

# Rundbrief Exzellenzcluster 1/2025

Liebe Sprecherinnen und Sprecher der Exzellenzcluster,

als Leiterin der Gruppe „Exzellenzstrategie und Forschungsimpulse“ möchte ich Sie zunächst gerne persönlich zur (Weiter-)Förderung ab dem 1. Januar 2026 beglückwünschen! Die arbeitsintensiven Phasen des Antragschreibens und der Begutachtungen sind nun ebenso vorbei wie die Ungewissheit bis zur Entscheidung und Sie können Ihre spannenden Forschungsvorhaben endlich umsetzen! Im folgenden Link finden Sie noch einmal die [Pressemitteilung zu den Entscheidungen](#).

Mit diesem Rundbrief, der Sie ab jetzt in loser Folge mindestens einmal jährlich erreichen wird, möchte ich Ihnen gerne einige Informationen zum Programm übersenden:

## **Update zur Betreuung der Exzellenzcluster**

Mit den Förderentscheidungen der Exzellenzkommission wurden in der DFG-Geschäftsstelle auch die Ansprechpersonen für die Exzellenzcluster neu festgelegt. Unsere Kolleg\*innen, die Sie ab jetzt über die Förderung begleiten, haben Ihnen bereits ein entsprechendes Schreiben gesandt bzw. werden dies in den nächsten Tagen tun und unterstützen Sie gerne bei allen Fragen zur Förderung Ihres Clusters. Zögern Sie nicht, Kontakt zu den Kolleg\*innen aufzunehmen, wenn Sie Fragen oder Unklarheiten haben!

## **Abstimmung der Clusterordnung**

Eine Frage, die uns derzeit häufig erreicht, ist die Frage nach der Abstimmung der Clusterordnung. In den Verwendungsrichtlinien steht hierzu unter Punkt 2.4 „Der Exzellenzcluster gibt sich eine Ordnung, auf deren Grundlage er sowohl seine Organisations- und Leitungsstruktur festlegt als auch über seine wissenschaftliche Entwicklung, seine laufenden Angelegenheiten sowie die Verwendung der Projektmittel entscheidet [...] Vor der Verabschiedung der Ordnung stimmt der Exzellenzcluster den Entwurf zusätzlich mit der Geschäftsstelle der Deutschen Forschungsgemeinschaft ab.“ Für erfolgreiche Fortsetzungsanträge gilt diese Abstimmung als bereits im Rahmen der Einrichtung vor sieben Jahren geleistet, es sei denn, es haben sich seitdem nicht mit der Geschäftsstelle abgesprochene fundamentale Änderungen ergeben. Die Neueinrichtungen werden gebeten, die aktuellen Entwürfe ihrer Ordnung vor deren Verabschiedung den ab jetzt für sie zuständigen

Strukturreferent\*innen zukommen zu lassen (siehe oben). Dafür möchte ich Ihnen unsere Handreichung ans Herz legen, die Sie [hier](#) auf Deutsch und Englisch finden.

### **Informationsveranstaltung für Sprecher\*innen am 10. Oktober 2025**

Ein „save the date“ zur Infoveranstaltung für alle ab dem 1. Januar 2026 geförderten Cluster haben Sie ja bereits vor einiger Zeit erhalten. An diesem halbtägigen Termin möchten wir Sie per Videokonferenz in kompakter Form über alles Wissenswerte rund um die Startphase / Weiterförderung eines Exzellenzclusters informieren, etwa zu den Themen Bewilligung, Mittelverwendung, Investitionen etc.. Falls dies noch nicht erfolgt ist, senden Sie uns doch bitte bis zum 31.08. die Anmeldung der zwei teilnehmenden Personen direkt per Mail an [dirk.kruse@dfg.de](mailto:dirk.kruse@dfg.de). Weitere Unterlagen folgen mit der offiziellen Einladung Anfang September.

Im Herbst 2026 soll in Bonn ein Sprecher\*innentreffen in Präsenz stattfinden, zu dem wir in Kürze weitere Informationen senden.

### **Exzellenz und Vielfalt – Fachliche Breite im Wettbewerb**

Die Frage nach der Beteiligung einzelner Wissenschaftsgebiete und Fächer an der Exzellenzstrategie ist nach den Förderentscheidungen breit diskutiert worden. Mit dem Format der Data Story hat die DFG nun eine statistische Betrachtung zur Fächerbeteiligung an den Exzellenzclustern der zweiten Runde der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder vorgelegt. ([Link](#)) Die Ergebnisse der Datenanalyse zeigen, welche Fächer an den 70 Clustern partizipieren und in ihrem Zusammenspiel das interdisziplinäre Forschungsprofil der Cluster prägen.

### **Podcast "Exzellent erklärt!"**

Das Podcast-Team "[Exzellent erklärt - Spitzenforschung für alle](#)", das monatlich Themen aus den Exzellenzclustern der Republik vorstellt, bereitet einen Call für das kommende Jahr vor und würde gern auch den neu geförderten Clustern die Möglichkeit geben, eine Folge zu produzieren. Dazu erhalten Sie zeitnah eine Mail mit detaillierten Informationen und Ansprechpartnern, an die Sie sich bei Interesse gern wenden können.

**Investitionen: Hinweis zum Umgang mit den für 2025 bewilligten Mitteln**

Alle Cluster, die in 2025 bereits gefördert werden, sollten bedenken, dass 2026 eine neue Förderperiode beginnt, die hinsichtlich der Mittelbewirtschaftung scharf abgegrenzt ist und nur wenig Mittelflexibilität erlaubt. Wir bitten Sie deshalb unter anderem, KEINE Bestellungen auszulösen, die erst 2026 finanzwirksam werden. Bei bereits ausgelösten Bestellungen verhandeln Sie bitte mit ihren Lieferanten, dass diese noch in 2025 geliefert – und idealerweise auch bezahlt – werden können.

**NSF Global Centers Program**

Gerne möchte ich Sie darauf hinweisen, dass die National Science Foundation mit dem Global Centers Program einige Forschungszentren fördert und auch in Zukunft auszuschreiben plant, die sich potentiell gut für Center-to-Center Kooperationen eignen. Die geförderten Vorhaben aus der letzten Ausschreibung zum Thema „Use-Inspired Research Addressing Global Challenges through the Bioeconomy“, bei der über die sogenannten Post-Awards kooperiert werden kann, findet sich hier: [Advanced Search Results - NSF Award Search](#).

**RISE Germany– Research Internships in Science and Engineering**

Seit vielen Jahren kooperieren der DAAD und die DFG erfolgreich im Rahmen des Programms RISE Germany. Das Programm bietet auch Promovierenden in Exzellenzclustern die Möglichkeit, Bachelorstudierende für ein Sommerpraktikum in Deutschland zu gewinnen. Als Forschungsstipendiatinnen und -stipendiaten arbeiten sie für bis zu drei Monate (mind. 10 Wochen) mit Promovierenden in Deutschland zusammen und werden in deren Dissertationsprojekte eingebunden. Das Programm adressiert die Bereiche Lebenswissenschaften, Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften und Informatik/Computer Science.

Die Kooperation bietet für beide Seiten Vorteile: Die Studierenden lernen das Leben in Deutschland kennen und erhalten wichtige Einblicke in die Forschungsmöglichkeiten an deutschen Hochschulen sowie außeruniversitären Einrichtungen. Dadurch besteht die Chance, sie frühzeitig für den Wissenschaftsstandort Deutschland zu gewinnen. Gleichzeitig erhalten die gastgebenden Doktorandinnen und Doktoranden in Deutschland Unterstützung bei den experimentellen Arbeiten ihrer Promotion. Auch profitieren sie von der Erfahrung, Studierende zu betreuen, Kontakte ins Ausland zu knüpfen sowie ihre Englischkenntnisse zu verbessern.

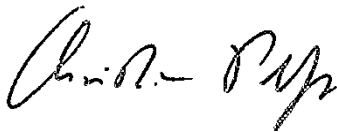
Wegen der positiven Erfahrungen auf beiden Seiten möchte ich Sie gerne ermuntern, von diesem kleinen, aber effektiven Förderinstrument rege Gebrauch zu machen. Bitte informieren Sie alle in Ihrem EXC tätigen Promovierenden (Ergänzungsausstattung und Grundausrüstung) über das Programm und laden Sie sie zu einer Teilnahme ein.

Der Aufwand hält sich in Grenzen: Sollten die Promovierenden in Ihrem Exzellenzcluster Interesse daran haben, verweisen Sie sie gerne auf die beigefügten Informationen, die Sie auch auf den Websites von DFG und DAAD finden [RISE Germany \(daad.de\)](https://www.rise-germany.de). Fragen zum RISE-Verfahren können Sie direkt an das DAAD RISE Germany Team ([rise-germany@daad.de](mailto:rise-germany@daad.de)) richten.

Ich hoffe, dass ich Ihnen mit diesen Hinweisen hilfreiche Informationen geben konnte. Seitens der Geschäftsstelle der DFG freuen wir uns darauf, Sie in den kommenden Jahren beim Aufbau und bei der Weiterführung Ihrer Projekte zu unterstützen. Wenden Sie sich gerne jederzeit an uns. Ich persönlich freue mich darauf, Sie dann am 10. Oktober zumindest in virtueller Form wieder zu sehen bzw. kennenzulernen.

Mit besten Grüßen und allen guten Wünschen,

Ihre

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christine Petry', with a stylized, cursive script.

Christine Petry